

# CEplus GmbH punktet im Anwendertest bei CBT-Claus-Beton-Transport

**Hamburg, 21.05.2013.**

Mitarbeiter, die während der Arbeitszeiten mit Firmenwagen mal eben einen kleinen Abstecher machen für eigene Besorgungen? Der Gedanke daran dürfte bei so manchem Unternehmer Sorgenfalten auf der Stirn hervorrufen. Aber man kann schließlich nicht immer und überall dabei sein. Wie also die Übersicht behalten, ohne dass man viel Aufwand betreiben muss, aber dennoch zuverlässig und effektiv, ohne großen Personaleinsatz und entsprechende Kosten? Bei solchen Fragen sollte man über eine Telematik-Lösung nachdenken. Ein derartiges System kann Abhilfe schaffen.

VON MARTINA SCHEFFLER

Ruwen Claus, Geschäftsführer der CBT-Claus-Beton-Transport GmbH aus Groß Ippener in Niedersachsen, suchte für die Betonfachspedition nach einer Telematik-Lösung, mit der er die Arbeitszeit besser im Blick behalten konnte, „eine Stechuhr im Fahrzeug“, aber nicht nur die althergebrachte, wie man sie aus grauer Vorzeit kennt. Die Daten aus dem Telematik-System im Fahrzeug sollten unkompliziert zur Disposition und Buchhaltung des Unternehmens transportiert werden können, so dass sie „mit wenigen Handgriffen“ von der Lohnbuchhaltung aufbereitet werden können.

## **Eine kompakte Lösung genau nach Wunsch**

Bei der österreichischen Firma CEplus wurde Claus fündig. „Eine Telematik-Lösung als Standard-Lösung kam für mich nicht infrage“, erzählt er. „Ich wollte nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen“ – ein umfangreiches System mit diversen Funktionen war nicht das Richtige für Claus, er wünschte sich vielmehr eine speziell auf seine Bedürfnisse abgestimmte Telematik-Lösung.

Bei CEplus traf er auf aufmerksame Gesprächspartner. „Gut zugehört und umgesetzt“ habe der zuständige Berater seine Vorstellungen, findet Claus. Natürlich sei die Entfernung sehr groß - CBT sitzt in Norddeutschland, CEplus in Österreich - dies sei aber keinesfalls zum Problem geworden. Die Berater von CEplus seien oft vor Ort gewesen, erinnert sich Claus. Auch der Einbau der Geräte sei „ganz toll“ über die Bühne gegangen und auch „bei technischen Problemen habe ich mich sehr gut aufgehoben gefühlt.“

## **Große Entfernung kein Problem beim Kundenservice**

Wenn ein Gerät kaputt war, genügte ein Anruf in Österreich und die Mitteilung, dass ein neues benötigt wurde. Er habe auch stets dieselben Ansprechpartner gehabt, die er jederzeit telefonisch oder per Mail erreichen konnte, erzählt der Geschäftsführer. Dabei habe er immer den Weg vorgeben können: „Ich war derjenige, der sagte, wo die Reise hingehen soll.“ Die gefundene Lösung funktioniere nun „reibungslös“. Als Erstanwender eines Telematik-Systems schätzt Claus beim Anbieter CEplus die Qualität der guten Beratung umso mehr.

[Den kompletten Anwendertest finden Sie auf Telematik-Markt.de.](#)